



MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT

Mainz, 26. Februar 2025

49 / 2025

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Matthias Bockius  
Pressesprecher  
Telefon 06131 16-3494  
[Matthias.Bockius@mdi.rlp.de](mailto:Matthias.Bockius@mdi.rlp.de)

Schillerplatz 3-5  
55116 Mainz  
[Pressestelle@mdi.rlp.de](mailto:Pressestelle@mdi.rlp.de)  
Telefon 06131 16-3220

## Polizei

### **Ebling: Schnelle Lokalisierung von Anrufern kann Leben retten**

Ab sofort können bei Anrufen an die Notrufnummer 110 in Rheinland-Pfalz die genauen Standorte der Anrufer automatisiert ermittelt werden. Dies teilte Innenminister Michael Ebling in Mainz mit. Die neue Advanced Mobile Location-Technologie (AML) ermöglicht es der Notrufzentrale, Einsatzkräfte der Polizei schnell und präzise zum Tat- oder Unfallort zu entsenden, selbst, wenn die Anrufer ihren Standort nicht exakt angeben können.

„In Notsituationen, in denen jede Sekunde zählt, kann die schnelle Lokalisierung von Anrufern den entscheidenden Unterschied machen. Mit der Einführung der Advanced Mobile Location-Technologie bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern von Rheinland-Pfalz einen echten Mehrwert in Sachen Sicherheit. Auch wenn jemand seinen Standort nicht nennen kann, können wir nun schneller eingreifen und so Leben retten“, sagte Innenminister Michael Ebling.

Die Polizei Rheinland-Pfalz beteiligt sich damit an einem bundesweiten Pilotprojekt, das zunächst von der Polizei Baden-Württemberg organisatorisch und technisch umgesetzt wurde und nun auf weitere Bundesländer ausgedehnt wird. Mit der vor wenigen Tagen erfolgten Novellierung des Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes (POG) wurde zudem bereits die Rechtsgrundlage geschaffen, um auch über das Pilotprojekt hinaus die Standortdaten über den Notruf 110 abrufen zu können.

„In Tests in Baden-Württemberg hat sich bereits gezeigt, dass die AML-Technologie bei der Rettung von Menschenleben eine entscheidende Rolle spielen kann“, so Ebling weiter. „Wir sind stolz, dass Rheinland-Pfalz nun Teil dieses wegweisenden Projekts ist und die Sicherheitsvorkehrungen für die Menschen im Land weiter optimiert werden.“

Die neue Funktion ermöglicht es, die Standortdaten eines Mobiltelefons in Echtzeit und mit einer Genauigkeit von wenigen Metern an die Einsatzzentrale zu übermitteln – und das bereits während des Notrufs. „Diese präzise Standortbestimmung ist besonders in



# PRESSEDIENST

---

## MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT

Mainz, 26. Februar 2025

abgelegenen Gebieten oder bei Notfällen, bei denen die betroffenen Personen sich in einem psychischen oder physischen Ausnahmezustand befinden, von unschätzbarem Wert“, so der Minister.